

20.05.2017
LITERATURFEST
Lange Nacht der Museen
www.goethe.de/warschau



ANDRÉ KUBICZEK



André Kubiczek, 1969 als Sohn deutsch-laotischer Eltern in Potsdam geboren, lebt als freier Schriftsteller in Berlin. 2002 erschien sein hochgelobtes Debüt *Junge Talente*, Thema des autobiografisch geprägten Romans ist die Kindheit und Jugend in der DDR. 2003 erschien sein Roman *Die Guten und die Bösen*, über den die *Süddeutsche Zeitung* schrieb: „Kubiczeks zweiter Roman übertrifft den ersten noch an Witz und Einfallsreichtum: grell, spannend, böse.“ Es folgten *Oben leuchten die Sterne*, *Kopf unter Wasser* und *Der Genosse, die Prinzessin und ihr lieber Herr Sohn*. 2007 wurde André Kubiczek mit dem Candide-Preis ausgezeichnet. Zuletzt erschien *Skizze eines Sommers*, das auf die Shortlist des Deutschen Buchpreises 2016 gekürt wurde. Das Buch erzählt facettenreich von einer DDR-Jugend im Sommer 1985

- über die beste aller Zeiten, die erste Liebe und die Jugend mit ihrer Schönheit und ihrer Tragik.

Foto: Susanne Schleyer

